

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung	1
--------------------------	---

Pflanzenschutzmitteilung

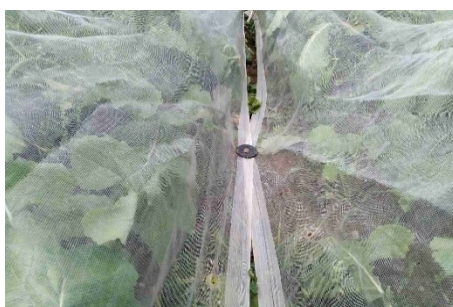


Foto 1: Im Mittelland hält der Flug der Kohlfleie (*Delia radicum*) weiter an. Netzaufgaben sollten gut befestigt und geschlossen gehalten werden (Foto: Suzanne Schnieper, Gränichen, Liebegg).



Foto 2: In frühen Lagen hat die Herbstgeneration der Chicoréeminierfliege (*Napomyza cichorii*) mit dem Flug begonnen. Ihre Larven können in der Treiberei die Chicorézapfen schädigen (Foto: Agroscope).

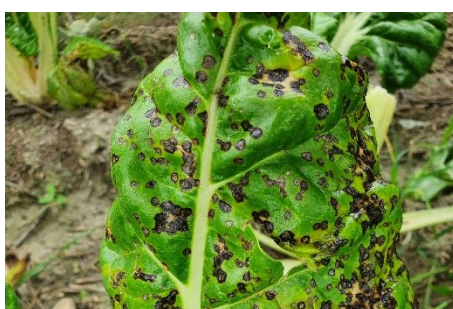


Foto 3: An Krautstiel ist verbreitet ein starker Befall mit Blattflecken von *Cercospora beticola* zu beobachten (Foto: Vincent Doimo, OTM, Morges).



Foto 4: Braunrote Triebflecken von *Cercospora asparagi* wurden bei der Feldkontrolle am Montag an Spargel festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 5: In stark wüchsigen Beständen von Stangensellerie breiten sich *Septoria*-Blattflecken (*S. apiicola*) aus (Foto: Agroscope).



Foto 6: An Blattpetersilie treten jetzt die typischen runden Blattflecken von *Septoria petroselinii* auf (Foto: Agroscope).



Foto 7: An einem Standort wurde am Montag in Buschbohnen ein hoher Besatz mit Schwarzen Bohnenblattläusen (*Aphis fabae*) entdeckt (Foto: Agroscope).



Foto 8: Herbstzeit ist Rostpilz-Zeit: aus verschiedenen Anbaugeländen wird aktuell das Auftreten von Bohnenrost (*Uromyces appendiculatus*) gemeldet (Foto: Agroscope).



Foto 9: Auch an Schnittlauch treten jetzt die orangen Pusteln des Rosts (*Puccinia allii*, *Puccinia porri*) auf (Foto: Agroscope).



Foto 10: *Alternaria*-Blattflecken mit der typischen Zonierung an einem Blatt von Eisberg-Salat (Foto: Agroscope).



Foto 11: Mischbefall von *Alternaria*-Blattflecken und Falschem Mehltau am Umblatt von Eisberg-Salat (Foto: Agroscope).



Foto 12: Weiss-gräulicher Sporenrasen des Echten Mehltaus am Umblatt von Eisbergsalat (Foto: Agroscope).

Blattkrankheiten an Salaten nehmen jetzt rasch zu

Braune Blattflecken mit höhenlinienartiger Zonierung sind typisch für Befall mit *Alternaria*-Blattflecken (*A. cichorii*). Da der Befall meist am Umblatt der Köpfe beginnt, werden die Blattflecken zu Befallsbeginn leicht übersehen (Foto 10). *Alternaria*-Blattflecken sind leicht mit *Marssonina*-Ringflecken (*Marssonina panattoniana*, *Microdochium panattonianum*) zu verwechseln. *Marssonina*-Ringflecken treten insbesondere bei regnerischer und mässig warmer Witterung auf (Fotos 13+14).

In nebelreichen Gebieten – z.B. entlang der Flusstäler – muss aktuell auch mit dem Auftreten des Falschen Mehltaus (*Bremia lactucae*) gerechnet werden. In Einzelfällen wurde Befall mit Echten Mehltau (*Erysiphe cichoracearum*) festgestellt.

Gegen ***Alternaria*-Blattflecken an Kopfsalaten** kann Metalaxyl-M (Fongamil) mit einer Wartezeit von 3 Wochen verwendet werden. Der genannte Wirkstoff ist für diese Indikation vorübergehend bis zum 31. Oktober 2022 zugelassen.

Zur Bekämpfung der ***Marssonina*-Ringfleckenkrankheit** ist an **Kopfsalaten** mit einer Wartezeit von 3 Wochen Difenconazol (verschiedene Produkte) zugelassen.

Für eine abschliessende Fungizidbehandlung gegen den **Falschen Mehltau an Kopfsalaten** in Frage kommt z.B. Mandipropamid (Revus; Wartezeit: 1 Woche). Auch die Wirkstoffkombination Ametoctradin + Dimethomorph (Dominator, Orvego) ist mit einer Wartezeit von 1 Woche in Kopfsalaten bewilligt.

BiO: *Bacillus amyloliquefaciens* (Amylo-X) und Laminarin (Vacciplant) sind mit einer Wartezeit von 3 Tagen gegen Falschen Mehltau an Kopfsalaten zugelassen.

Gegen den **Echten Mehltau an Kopfsalaten** kann Kalium-Bicarbonat (Vitan) verwendet werden. Die Wartezeit beträgt 3 Tage.



Foto 13: Frische Flecken der *Marssonina*-Ringfleckenkrankheit unter dem Binokular (Foto: Agroscope). Im weiteren Verlauf verfärben sie sich beigelich bis bräunlich.



Foto 14: Verschieden weit entwickelte *Marssonina*-Ringflecken an einem Salatblatt. Mit fortschreitendem Befall fällt das Zentrum der Ringflecken heraus (siehe Pfeil im Foto von Agroscope).



Foto 15: Grauer Sporenrasen des Falschen Mehltaus an einer Zwiebelröhre (Foto: Agroscope).

Falscher Mehltau wurde an Bundzwiebeln entdeckt

In wüchsigen Zwiebelbeständen führen Niederschläge und Taubildung wieder zu längeren Blattnässeperioden als noch im Sommer. Damit steigt die Befallsgefahr für Falschen Mehltau (*Peronospora destructor*) deutlich an.

Folgende Glieder können z.B. bei **Speisezwiebeln** in den Spritzfolgen gegen **Falschen Mehltau** berücksichtigt werden:

Beachten Sie dabei, dass die einzelnen Glieder im Wechsel angewendet werden müssen, um eine Resistenzbildung zu verhindern.

- Kombination von Dimethomorph (Forum) mit einem der folgenden Einzelwirkstoffe: Metalaxyl-M (Fonganiil) oder Mandipropamid (Revus) oder Cymoxanil (Cymoxanil WG)
maximal 2 Anwendungen; Wartefrist der Wirkstoffe jeweils 3 Wochen.
- Fluoxastrobin + Prothioconazole (Fandango)
maximal 3 Anwendungen; Wartefrist: 3 Wochen.
- Azoxystrobin + Difenoconazole (Alibi Flora, Priori Top)
maximal 3 Anwendungen; Wartefrist: 2 Wochen.
- Falls notwendig können auch Behandlungen mit Einzelwirkstoffen in die Spritzfolge integriert werden (d.h. Metalaxyl-M (Fonganiil) oder Mandipropamid (Revus) oder Cymoxanil (Cymoxanil WG) alleine angewendet)
maximal je 2 Anwendungen; Wartefrist der Wirkstoffe jeweils 3 Wochen.

Da Mandipropamid und Dimethomorph zur gleichen Resistenzgruppe gehören gilt Folgendes: entweder 2 Mal Mandipropamid oder 2 Mal Dimethomorph oder 1 Mal Mandipropamid und 1 Mal Dimethomorph.

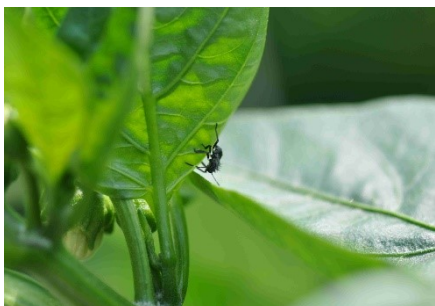


Foto 16: Junge Nymphe der Marmorierten Baumwanze an einer Paprikapflanze (Foto: Agroscope).

Spätbefall mit Marmorierten Baumwanzen in Paprikakulturen

Seit Mitte August dieses Jahres erhalten wir in unregelmässigen Abständen einzelne Befallsmeldungen zum Auftreten von Nymphen der Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*) an Fruchtgemüse unter Glas. Bis jetzt handelte es sich dabei jeweils um Funde von einzelnen bis wenigen Individuen. Aktuell wird jedoch ein Fall mit einem plötzlichen und überraschend hohen Vorkommen an Paprika gemeldet. In Betrieben mit *Halyomorpha*-Schäden in den Vorjahren sollten jetzt zur Sicherheit die Bestandeskontrollen intensiviert werden.

In **Paprika, Gurken, Auberginen oder Tomaten unter Glas** ist der Einsatz von Acetamiprid (Barritus Rex, Gazelle SG, Oryx Pro, Pistol) möglich; die Wartefrist beträgt 3 Tage. Bei Acetamiprid ist die Anzahl Behandlungen auf maximal 2 Behandlungen pro Kultur begrenzt. Alternativ ist der Wirkstoff Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Elvis, Perfetto) zugelassen. Die Wartefrist beträgt ebenfalls 3 Tage. Die genannten Wirkstoffe sind vorübergehend bis zum 31. Oktober 2022 zur Bekämpfung der Marmorierten Baumwanze (*Halyomorpha halys*) bewilligt.



Foto 17: Weiss-grülicher Belag des Echten Mehltaus (*Leveillula taurica*) auf der Unterseite eines Paprikablattes (Foto: Agroscope).



Foto 18: Auf der Blattoberseite des betroffenen Blattes weisen unspezifische Verfärbungen auf einen Befall hin (Foto: Agroscope).

Echter Mehltau an Paprika

Am Laub von Paprika kann zur Zeit der Echte Mehltau (*Leveillula taurica*) auftreten. Typischerweise ist der puderig-mehlige Belag vor allem auf den Blattunterseiten zu sehen. Denn im Gegensatz zu anderen Echte-Mehltau-Arten breitet sich *Leveillula taurica* im Inneren befallener Blätter aus. Nur seine Konidienträger ragen aus den Spaltöffnungen der Pflanzen heraus, und diese sind zahlreicher auf den Blattunterseiten.



Zur Bekämpfung des Echten Mehltaus an **Paprika unter Glas** sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top) oder Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) bewilligt. Ferner kann Myclobutanil (Systhane Max; aufbrauchen bis: 30.11.2022) mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Echten Mehltau an Paprika unter Glas eingesetzt werden. Bei Fluxapyroxad + Difenconazol (Dagonis, Taifen) beträgt die Wartefrist 1 Woche. Im Weiteren ist COS-OGA (Auralis, FytoSave) zugelassen.




Zusätzlich kann der im **BiO**-Anbau bewilligte Wirkstoff Kalium-Bicarbonat (Armcarb, BIOHOP FungiCARB, Ghekkko) verwendet werden mit einer Wartefrist von 3 Tagen.







Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartezeiten einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:


<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Schnecken (<i>Deroceras reticulatum</i> , <i>Arion</i> spp.)		++	++	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)
	Saatenfliegen/Bohnenfliege (<i>Delia platura</i> , <i>D. florilega</i>)		++↗	++↗	-	S. 38 (3)
	Eulenfalter (<i>A. gamma</i> , <i>A. segetum</i> , <i>H. armigera</i> , <i>L. oleracea</i>)		+++	+++↘	Kapitel 9-10, 16-17, 29	S. 6 (5), S. 39 (5), S. 44 (5)
	Wiesenwanzen (<i>Lygus</i> spp.)		+++↘	++	Kapitel 31	S. 58 (13)
	Thripse, Spinnmilben (<i>Thrips</i> spp., <i>Tetranychus urticae</i>)		+++↘	++	Kapitel 2, 9-10, 17, 18	S. 31 (7), S. 33 (6)
	Schwarze Bohnenblattlaus (<i>Aphis fabae</i>)	siehe S. 2	+	++	Kapitel 16-18, 20-23. 40	S. 38 (4), -

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)		+++	+++	Kapitel 2-4	S. 17 (10)
	Kohlräupen (P. rapae, P. brassicae, P. xylostella, M. brassicae, u.a.)		++↗	++	Kapitel 2-4	S. 13 (6)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)		+++	+++	Kapitel 2-4	S.16 (9)
	Blattläuse (Brevicoryne brassicae, Myzus persicae)		+	+	Kapitel 2-4	S. 15 (8)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich					
	Kohlflye (Delia radicum)	siehe S. 1	++↗	++↗	Kapitel 2-7	S. 17 (11), S. 20 (5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben/ Radies/ Rettich / Rucola					
	Erdflöhe (Phyllotreta spp.)		++↘	++	Kapitel 2-8	S. 14 (7), S. 20 (6)
	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)		+↗	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (4)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi					
	Adernschwärze (Xanthomonas campestris)		++↗	++↗	Kapitel 2-4	S. 10 (2)
	Kohlschwärze, Blattfleckenkrankheit (Alternaria brassicae, Cercospora brassicicola)		+++	+++	Kapitel 2-4	S. 12 (5), -
	Echter Mehltau (Erysiphe cruciferarum)		!*)	!*)	Kapitel 2-4	-
	Kopfsalate / Blattsalate / Endivien / Zuckerhut, Radicchio, Cichorino, Catalogna, Löwenzahn					
	Blattläuse (Nasonovia ribisnigri, Aphis intybi u.a.)		++	++↘	Kapitel 9-12	S. 7 (6)
	Eulenraupen (Noctuidae)		++	++	Kapitel 9-12	S. 6 (5)
	Chicorée					
	Chicoréeminierfliege (Napomyza cichorii)	siehe S. 1	!*)	↗	Kapitel 13	-
	Kopfsalate / Blattsalate / Endivien / Zuckerhut, Radicchio, Cichorino, Catalogna, Löwenzahn					
	Salatfäulen, Schwarzfäule (Rhizoctonia solani u.a.)		+++	+++	Kapitel 9-12	S. 2 (4)
Alternaria-Blattflecken (Alternaria cichorii, Alternaria sp.)	siehe S. 2	-	++	Kapitel 9-12	-	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Kopfsalate / Blattsalate					
	Ringfleckenkrankheit (Marssonina p., Microdochium p.)	siehe S. 2	-	!*)	Kapitel 9-10	-
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	siehe S. 2	-	+↗	Kapitel 9-10	S. 5 (3)
	Kopfsalate / Blattsalate / Endivien / Zuckerhut, Radicchio, Cicerino, Catalogna, Löwenzahn					
	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)	siehe S. 2	-	+	Kapitel 9-12	-
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch					
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)		+	+↘	Kapitel 32-34, 40	S. 33 (5), -
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)		+++↘	++	Kapitel 32-34, 40	S. 31 (7), S. 33 (6)
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)		!*)	!*)	Kapitel 32-34, 40	S. 34 (7), -
	Rost (Puccinia allii, P. porri)	siehe S. 2	-	+	Kapitel 32-34, 40	-
	Lauch					
	Papierflecken (Phytophthora porri)		+++	+++	Kapitel 32	S. 32 (1)
	Purpurflecken (Alternaria porri)		+++	+++	Kapitel 32	S. 32 (2)
	Zwiebeln					
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	siehe S. 3	-	++	Kapitel 33	S. 30 (4)
	Blattbotrytis (Botrytis squamosa)		-	↗	Kapitel 33	-
	Spargel					
	Spargelkäfer (Crioceris asparagi, C. duodecim-punctata)		++	!*)	Kapitel 35	S. 36 (3)
Blatt- und Triebflecken, Spargelrost (Stemphylium b., Cercospora a., Puccinia a.)	siehe S. 1	++	++	Kapitel 35	S. 35 (2)	
	Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
	Blattläuse (Semiaphis dauci, Cavariella aegopodii u.a.)		+↗	!*)	Kapitel 16, 18, 40	-

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Karotten / Stangensellerie / Petersilie					
	Möhrenwurzellaus, Möhrenwurzelhalslaus (Pemphigus phenax, Dysaphis crataegi)		+	+	Kapitel 16, 18, 40	-
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie					
	Möhrenfliege (Psila rosae)		++	++	Kapitel 16-18, 41	S. 22 (3), -
	Knollensellerie, Stangensellerie					
	Sellerieflye (Philophylla heraclei)		+↗	+	Kapitel 18	-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie					
	Septoria-Blattflecken (Septoria apiicola, S. petroselini)	siehe S. 1	++↗	++↗	Kapitel 18, 40	S. 26 (3)
	Karotten					
Möhrenschwärze + Cercospora-Blattflecken (Alternaria dauci, Cercospora carotae)		++↗	++↗	Kapitel 16	S. 21 (2)	
Echter Mehltau Erysiphe umbelliferarum		++↗	++↗	Kapitel 16	-	
	Schnittmangold und Krautstiel					
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)		++	++	Kapitel 21	-
	Spinat / Schnittmangold und Krautstiel					
	Eulenraupen (Noctuidae)		+↗	++	Kapitel 20, 21	S. 44 (5)
	Schnittmangold und Krautstiel / Randen					
	Blattfleckenkrankheiten (Ramularia beticola, Cercospora b.)	siehe S. 1	+++	+++	Kapitel 21, 22	S. 42 (5)
Rhabarber						
Blattfleckenkrankheiten (Ascochyta rhei, Ramularia rhei)		+↗	+↗	Kapitel 38	-	
   	Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen / Küchenkräuter					
	Thripse, Spinnmilben (Thrips sp., Franklin. o. Tetrany. u.)		++	++	Kapitel 23, 25-26, 29, 31, 40	S. 54 (7), S. 55 (9), S. 75 (8)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse					
	Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)		++	++	Kapitel 25-27	S. 57 (11)
	Tomaten					
Rostmilben (Aculops lycopersici)		++↗	++↗	Kapitel 25-28, 30-31	S. 57 (11), S. 80 (5)	

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	Tomaten / Auberginen					
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)		!*)	!*)	Kapitel 29, 31	S. 70 (15)
	Bohnen / Gurken / Paprika / Auberginen					
	Marmorierte Baumwanze, Grüne Reisswanze (Halyomorpha halys, Nezara viridula)	siehe S. 3	+ ↗	++	Kapitel 23, 25, 30-31	S. 58 (13)
	Bohnen/ Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen					
	Eulenraupen (L. oleracea, A. gamma, H. armigera u.a.)		++ ↗	++ ↗	Kapitel 23, 25, 29-31	S. 59 (14), S. 70 (14), S. 77 (13), S. 83 (13)
	Paprika					
	Echter Mehltau (Leveillula taurica)	siehe S. 4	-	+ ↗	Kapitel 30	-
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse					
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)		++	++	Kapitel 25-27	S. 53 (6)	

Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: http://dataphyto.agroscope.info		** Homepage FiBL (Ausgabe 2021): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!	

Impressum

Informationen liefern:

Daniel Bachmann, Christof Gubler & Lisa Maddalena, Strickhof, Winterthur (ZH)
 Daniela Hodel, Lutz Collet, Lambert Lavigne & Fanny Duckert, Grangeneuve, Posieux (FR)
 Gaëtan Jaccard, Léa Bonnin, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD)
 Martin Keller, Tamara Köke & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE)
 Eva Körbitz, Simone Aberer, Vivienne Oggier & Lena Geiger, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG)
 Lukas Müller & Christian Wenger, Inforama Seeland, Ins (BE)
 Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG)
 Philipp Trautzl & Rosmarie Keller, Arenenberg, Salenstein (TG)
 Anouk Guyer, Jürgen Krauss, Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)

Herausgeber:

Agroscope

Autoren:

Comelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)

Fotos:

Foto 1: S. Schnieper, Gränichen, Liebegg; Foto 2: R. Schmon (Agroscope); Foto 3: V. Doimo, OTM, Morges; Fotos 4-15: C. Sauer (Agroscope); Foto 16: R. Total (Agroscope); Fotos 17+18: W.E. Heller (Agroscope)

Zusammenarbeit:

Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Copyright:

Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Adressänderungen, Bestellungen:

Comelia Sauer, Agroscope, comelia.sauer@agroscope.admin.ch

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.